

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 18 (1956)
Heft: 12

Rubrik: Sie fragen - wir antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie fragen — wir antworten

Behandlung des Dreschmaschinenriemens.

Frage: Ich bitte um Bekanntgabe, mit welchem Oel die Dreschmaschinen-Riemen eingelassen werden. J. F.

Antwort: Wenn es sich bei dem Dreschmaschinenriemen um einen Lederriemen handelt, so ist das geeignete Pflegemittel Fischtran (als «Lederöl» käuflich) oder eine Paste, die man sich aus Tran und Rinderfett (Talg) zu gleichen Teilen zusammenschmelzen kann. Stark verschmutzte Riemen müssen vor dem Einlassen gereinigt werden. Die Reinigung erfolgt mit lauwarmem Seifenwasser und einer Bürste. Es muss jedoch flott gearbeitet werden, damit das Wasser nicht in den Riemen eindringt und die Gerbstoffe auslaugt. An kühlem, trockenem und luftigem Ort trocknen lassen. Vor dem vollständigen Trocknen (halbflecht) wird mit Tran eingelassen. — Sollte es sich um einen gummigetränkten Geweberiemen handeln, wie sie auch als Dreschmaschinenriemen in Gebrauch sind, so wird dieser nur mit Seifenlösung gereinigt. Von allen Arten von Riemen müssen Benzin, Dieselöl und Schmieröle sorgfältig ferngehalten werden. R.

Brückenbildung an der Zündkerze.

Frage: Ich mähe ca. 300 Betriebsstunden mit einem Reform-Motormäher, welcher von einem 3 PS-Rotax-Motor angetrieben wird. In den letzten 50 Betriebsstunden zeigten sich häufig Motorstörungen, denen als Ursache eine Brückenbildung an der Zündkerze zugrundelag. Es bilden sich dabei dünne Fäden zwischen Mittel- und Massenelektrode. Durch Verwendung einer Zündkerze mit höherem Wärmewert wurde die Brückenbildung zum Teil gehemmt. Der Einbau einer grösseren bzw. kleineren Düse war ebenso erfolglos, wie das Verstellen der Schwimbernadel. Bei stärkerer Belastung des Motors nahmen diese Störungen zu. Interessanterweise zeigten sich diese Störungen, als ich Benzin-Oelgemisch aus einer neuen Fassung tankte, zum ersten

Mal, wobei ich das Mischungsverhältnis 1 : 20 wie immer genau beachtete. Die eigentliche Ursache der Brückenbildung konnte ich nicht aufdecken! Wo kann ich hier am besten mit Erfolg eingreifen, um das Uebel zu beseitigen? M. St.

Antwort: Ich empfehle Ihnen, die für solche Fälle speziell entwickelte Zündkerze BOSCH M 225 F 11 S (18 mm-Gewinde) einzubauen. Da auch bestimmte Oele zur Brückenbildung neigen, sollten Sie auf eine andere Oelsorte übergehen. Vermeiden Sie ferner das rasche Zurückgehen von Vollgas auf Leerlauf, denn in diesem Augenblick besteht die grösste Bereitschaft zur Brückenbildung zwischen den Elektroden der Zündkerze. Lassen Sie ferner bei Gelegenheit den Vergaser von einem versierten Fachmann einstellen. Im vorliegenden Falle — also bei dem 3,2 PS-Rotax-Motor — genügt meist eine Aenderung der Korkschwimmereinstellung. E.L.

Bessere Wirkung des Elektrozaunes durch bessere Erdung.

Frage: Mein Elektrozaun, resp. der Viehhüteapparat scheint unterschiedliche Leistungen aufzuweisen. Woran kann das liegen?

Antwort: Eine häufige Ursache für das Ausbrechen des Viehes liegt in einer mangelhaften Erdung des Elektrozaunes. Man erkennt dieselbe daran, dass man bei Berührung des Erdungsstabes jeden Stromstoss spürt. Der Erdungsstab muss bis in die feuchte Bodenschicht reichen. Besonders wenn der Batteriegerätetänder gleichzeitig als Erdung dient, ist diese Voraussetzung meist nicht erfüllt, da diese Ständer selten tiefer als 40 cm in den Boden gestossen werden, während ein ordentlicher Erdungsstab mindestens 80 cm, besser 1 m tief in den Boden reicht. Ist dies bei trockenem Boden nicht möglich, gibt es einen praktischen Kniff. Man schüttet auf die Erdungsstelle einen bis mehrere Eimer Wasser, wodurch man sofort eine bedeutend bessere Erdung erzielt. P.L.

-
- **Jedes Mitglied** des Schweiz. Traktorverbandes mache es sich zur Pflicht,
 - seine Anhänger und Wagen mit **Rückstrahlern** zu versehen **und** andere
 - Landwirte zur Nachahmung anzuspornen!